



Dezember 2009

An einen Haushalt
Zugestellt durch POST.at



UNSERE GEMEINDEARBEIT - KERNSTÜCK KOMMUNALER ARBEIT EINE KOMPETENTE FRAU FÜR EINEN "STARKEN" AUSSCHUSS

Die erste Sitzung des Ausschusses fand am 2. Dezember statt.

Tierzuchtgesetz 2008

Über den zu leistenden Beitrag der Gemeinde für die Rinderbesamung wurde eingehend diskutiert. Der auszahlende Betrag und die Förderungsrichtlinien für die Landwirtschaft für das kommende Jahr 2010 werden noch im Gemeindevorstand und Gemeinderat behandelt und beschlossen.

Kultur

So vielfältig wie der Begriff, ist auch das Angebot in der Gemeinde Magdalensberg. Es werden unzählige kulturelle Aktivitäten gesetzt - ein unschätzbare Beitrag zum Miteinander. Gemeinsam mit der **Sprach-** und einer gewissen **Alltagskultur** sind sie es doch, die das Leben in einer Gemeinde ausmachen. Als Bewohner eines wahrhaft historischen Bodens können wir stolz auf die Ausgrabungen am Magdalensberg sein. Mein Vorschlag wäre es, eine Gemeinderatssitzung einmal in den historischen Gemäuern abzuhalten - ich werde es jedenfalls vorschlagen. Die Agenden unseres Ausschusses sind zweifellos sehr umfangreich, aber mit vereinten Kräften werden wir es zustande bringen, Impulse für unsere Gemeinde zu setzen.



GR Klaudia Pippan ist Obfrau des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Fremdenverkehr, Kultur und Gewerbe.

Ein starker Ausschuss, bei dem Akzente für die Zukunft unserer Gemeinde gesetzt werden.

Gewerbe:

Auf unserer Internetseite www.oevp-magdalensberg.at besteht unter dem Hinweis "Firmen" die Möglichkeit, alle Betriebe unserer Gemeinde vorzustellen und abzurufen.

Diese Plattform gibt unseren Betrieben zusätzlich die Möglichkeit, einen professionellen Auftritt für seine Kunden zu gestalten.

Eine Neuauflage der von der ÖVP Magdalensberg initiierten "Gewerbemesse" ist für mich ein wichtiger Punkt in unserer Arbeit in der nächsten Zeit.



Reiko Suzuki, PGR-Obfrau Barbara Zechner und GVM Christa Korak. Frauenpower in St. Thomas - Frau Reiko Suzuki stellte ihre Kunstwerke zu Gunsten der Neuanschaffung eines Lusters für die Kirche in St. Thomas im Pfarrsaal aus. GVM Christa KORAK unterstützte dieses sinnvolle Vorhaben.

GVM Christa Korak:
**MIT ELAN INS
NEUE JAHR!**



**GEMEINDE
KREATIV
GESTALTEN**

Geschätzte Magdalensbergerinnen und Magdalensberger!

Liebe Jugend!

Das Jahr 2009 geht mit Riesenschritten zu Ende. In der Gemeindestube hat sich im „Super-Wahljahr“ (Gemeinderat-, Landtag-, AK und EU-Wahl) einiges geändert.

Der Wechsel des Bürgermeisters von Gerhard Wedenig auf den „neuen“ Andreas Scherwitzel, hat ein rauhes vor allem aber ein parteipolitisches Klima gebracht.

In Zeiten der Finanzkrise und Wirtschaftsflaute ist die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg wichtiger als je zuvor. Unsere Gemeinde ist von diesen Ereignissen nicht verschont geblieben.

Die Verminderung der Ertragsanteile von Land und Bund schlagen sich auf unser Budget nieder. Das heißt, wir sind aufgefordert, im Sinne unserer Bevölkerung sparsam und nachhaltig zu wirtschaften.

Das Team der ÖVP Magdalensberg ist, wie in der Vergangenheit, bereit, zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen und mitzutragen. Wir werden durch unsere Arbeit bewegen und zum Wohle unserer Gemeinde verändern.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für 2010.

Ihre Christa Korak

TERMINAVISO - TERMINAVISO - TERMINAVISO - TERMINAVISO
GSCHNASFEST 2010



6. 2. 2010

**GH STELZL
EIXENDORF**





Mag. Thomas Goritschnig
Landesgeschäftsführer ÖVP Kärnten

Erfolgreich in die Zukunft

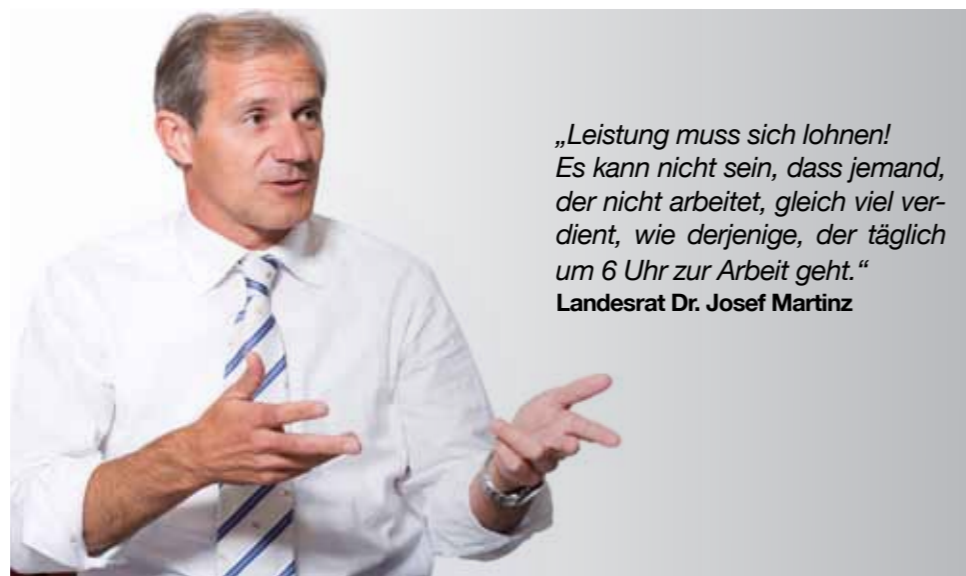
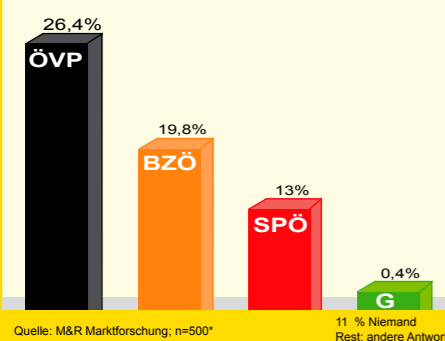
Ein bewegtes und für die Volkspartei erfolgreiches Jahr geht zu Ende und zeigt eine klare Bestätigung für den dynamischen, zukunftsorientierten Kurs der ÖVP Kärnten:

Nach den letzten Landtagswahlen lag die ÖVP noch bei 11%, unter Landesparteiobmann LR Dr. Josef Martinz konnten im März 2009 bereits 17% der Wählerstimmen gewonnen werden. Und das Vertrauen der Kärntnerinnen und Kärntner in die ÖVP als treibende Kraft in Kärnten steigt weiter: Laut Umfragen in Kärntner Tageszeitungen liegt die ÖVP in der Wählergunst bereits bei 21% und Landesrat Dr. Josef Martinz wird von der Bevölkerung als sympathischster und kompetentester Landespolitiker gesehen.

Die Bevölkerung vertraut der ÖVP, in schwierigen Zeiten die richtigen Antworten zu haben – und wir werden dieses Vertrauen ernst nehmen und diesen erfolgreichen Weg auch in Zukunft verantwortungsbewusst und konsequent weitergehen!

Die aktuelle Umfrage zeigt, dass die Kärntnerinnen und Kärntner der ÖVP zutrauen, Arbeitsplätze zu sichern und Kärnten auf Kurs zu bringen.

Welche Kärntner Partei stärkt heimische Betriebe und sichert unsere Arbeitsplätze?



„Leistung muss sich lohnen!
Es kann nicht sein, dass jemand,
der nicht arbeitet, gleich viel verdient,
wie derjenige, der täglich um 6 Uhr zur Arbeit geht.“
Landesrat Dr. Josef Martinz

ÖVP Landesrat Dr. Josef Martinz ist die treibende Kraft in der Regierung

ÖVP Kärnten: Verlässlich arbeiten für Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz im Gespräch über den Weg zu gesunden Landesfinanzen, Investitionen für starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze sowie notwendige Reformen und treffsichere Sozialleistungen.

Das Land steht vor einem enormen Schuldenberg. „Reformieren wo möglich – investieren wo nötig“ sagt die ÖVP Kärnten. Was heißt das konkret?

Das mangelnde Verantwortungsbewusstsein von SPÖ und BZÖ hat uns in die Verschuldung geführt – Kärnten steht heute vor einem 2,5 Milliarden Euro Schuldenberg. Erst jetzt, mit der ÖVP als Motor in der Regierung, wurde der längst überfällige Reformkurs eingeleitet. Wir setzen jetzt die Verwaltungs-, Besoldungs- und Pensionsreformen um und sparen ausgabenseitig 220 Mio. EUR gegenüber 2008. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative – und wir werden ihn gehen.

Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes wird aber ohne Investitionen nicht möglich sein. Wo setzen Sie an?

Was vom Land verteilt wird, muss zuerst auch durch die Leistung der Bürgerinnen und Bürger erwirtschaftet werden. Die ÖVP Kärnten sagt: Kärntner Steuergeld muss daher auch dort eingesetzt werden, wo es wirklich gebraucht wird. Mit dem Konjunkturpaket, der Lehr-

lingsoffensive und erfolgreichen Wirtschaftsregionen investieren wir in starke Betriebe, sichere Arbeitsplätze und die Lebensqualität der Kärntnerinnen und Kärntner. Die Herausforderung unseres eisernen Sparkurses wird es sein, die Balance zwischen Ausgaben-Disziplin, Reformen und Investitionen an der richtigen Stelle zu finden.

Investitionen und staatliche Leistungen kommen aus der Tasche der Steuerzahler. Was tut die ÖVP für den Mittelstand?

Unser Wohlstand wird durch unsere hart arbeitenden Steuerzahler finanziert. Und da sagen wir ganz klar: „Leistung muss sich lohnen!“. Beim Einkommen muss es einen klaren Unterschied geben zwischen jenen, die arbeiten und denen, die nicht arbeiten. Es kann nicht sein, dass Mindestsicherungsbezieher vom Land Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausbezahlt bekommen. Wir bekennen uns aber auch dazu, Menschen zu unterstützen, die unverschuldet in schwierige Situationen geraten. Nicht jedoch jene, die arbeiten können, aber nicht wollen. Sozialleistungen müssen treffsicher eingesetzt werden.

Kärnten auf Kurs bringen

Kärntens 2,5 Mrd EUR Schuldenberg von heute ist das Resultat der SPÖ - BZÖ - Politik von gestern



„Kärntens Schulden von heute sind das Resultat der Politik von gestern. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Die ÖVP beschreitet Reform- und Investitionskurs, um Kärnten sicher durch

die schwierigen Zeiten zu bringen. Diese Investitionen wären ohne unsere fleißigen Steuerzahler nicht möglich. Deshalb setzt sich die ÖVP für die Steuerzahler ein. Wir finden: Leistung muss sich lohnen!“



Mag. Achill Rumpold
Landespartei sekretär ÖVP Kärnten

Das Transferkonto gerechte Verteilung & faires Leistungssystem

Mit dem Transferkonto sollen sämtliche Sozialleistungen von Bund, Land und Gemeinden zusammengefasst werden, um Transparenz in der Verteilung von Steuergeld zu erlangen. Unser Ziel ist Verteilungsgerechtigkeit und die Beseitigung des Verwaltungs-Dschungels.

Die ÖVP will keine Neiddebatte, sondern eine Sicherheitsdebatte. Wir wollen eine effektive, versachlichte Sozialpolitik mit mehr Wirkungsgrad.

„Gerechtigkeit heißt für uns aber auch Leistungsgerechtigkeit: Wenn jemand täglich arbeiten geht, muss er mehr verdienen, als wenn er nicht arbeiten geht. Der Steuerzahler muss wieder spüren, dass sich Leistungsgerechtigkeit lohnt.“



Starke Teamarbeit der ÖVP Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem dynamischen Expertenteam für ein erfolgreiches Kärnten! Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.

WIR WÜNSCHEN GESEGNETE WEIHNACHTEN!





Tüchtige Klimameilensammler der Volksschule Ottmanach



Eine Initiative von GVM Chrsita Korak wird weitergeführt. Der Gesundheitstag 2009 in der Volksschule St. Thomas



1. Volkslauf und Nordic Walking des TriTeams Magdalensberg am 12. 9. in Pischeldorf. GVM Christa Korak mit ihren Sportskolleginnen vom Kneippverein.



**Trachtenkapelle
Magdalensberg**
Ltg: Magdalena JANESCH

NEUJAHRSCONZERT

**1. Jänner 2010
15:00 Uhr**
Volksschule St. Thomas in Deinsdorf



Kartenpreis: € 7,00

Karten erhältlich bei allen Musikern
Obmann: Hannes GLABISCHNIG
0664 51 74 274

Raiffeisenbank Gföhrstein - Magdalensberg
Karl-Ludwig-Str. 1, 6800 Pischeldorf, Landesstr. 22

 **Meine "Hausbank"** 

*Keks gebacken, Brief geschrieben.
Schmuck gebastelt. Aufgeblieben.
Dreimal auf Friseur verzichtet.
Stattdessen dies Gedicht gedichtet.
Omamas Paket verschnürt.
Kind zum Krippenspiel geführt.
„O du fröhliche“ gesungen.
Weihnachtsbäckerei misslungen.
Nachbarin Kaffee geborgt.
Für Enkelin Geschenk besorgt.
Jeden im Büro bedacht.
Bei dreizehn Feiern mitgemacht.
Hauswart mit Kuvert beglückt.
Familie ans Herz gedrückt.
Glücklich. Aufgeregt. Gestresst.*

Ein wunderschönes Weihnachtsfest.

Helga Duffek Kopper



*wünscht
Christa KORAK
und das
Team der
ÖVP Magdalensberg*